

Niederschrift

über die 2. Sitzung im Jahr 2014 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 17. Juni 2014; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 12. Juni 2014 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Kasteleiner, Nicolas | |
| 4. Kremer, Marco | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Reifenberg, Adam | |
| 7. Schmitt-Losert, Christel | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Frei, Sebastian | |
| 3. Groos, Thomas | |
| 4. Günzel, Achim | |
| 5. Hannappel, Oliver | |
| 6. Herbst, Tobias | |
| 7. Höhler, Bernhard | |
| 8. Höhler, Wolfgang | |
| 9. Neukirch, Steffen | |
| 10. Oster, Günter | |
| 11. Roos, Gerd | |
| 12. Roth, Markus | |
| 13. Rudloff, Günter | |
| 14. Saufaus, Hans | |
| 15. Scherer, Jürgen | |
| 16. Schermuly, Ivonne | |
| 17. Schneider, Christof | |
| 18. Schneider, Werner | |
| 19. Steul, Sebastian | |
| 20. Stillger, Markus | |
| 21. Tiefenbach, Peter | |
| 22. Trabus, Mirjam | |
| 23. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

Fachinger, Bernd

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Arnold, Jürgen
2. Baier, Andreas
3. Breser, Stephan
4. Feiler, Johanna
5. Göbel, Stefan
6. Heun, Christoph
7. Ockenga, Theda
8. Reifenberg, Sören

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 11. Februar 2014
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 und Entlastung des Gemeindevorstandes
- 3) Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer-/ Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -
- 4) Einsatz moderner Kommunikationsmedien in den Sitzungen der Gremien sowie Veröffentlichung der Tagesordnung in den amtlichen Bekanntmachungen
- 5) Bericht über die Tätigkeit des Ortspolizeibezirkes
- 6) Information über den vorläufigen Jahresabschluss 2013 gemäß § 112 Abs. 9 HGO
- 7) Antrag der FDP Brechen auf Verlegung von "Stolpersteinen" zur Erinnerung an jüdische Mitbürger
- 8) Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung von geeigneten Flächen für ein Baugebiet in Oberbrechen
- 9) Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 11. Februar 2014

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 21 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Februar 2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 und Entlastung des Gemeindevorstandes

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Gerd Roos an der Sitzung teil, so dass nunmehr 22 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer-/ Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Markus Stillger an der Sitzung teil, so dass nunmehr 23 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende 1. Änderung der Hebesatzsatzung vom 20. November 2013:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|---|---------------|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | ab 01.01.2015 | 305 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | ab 01.01.2014 | 305 v.H. |

- | | | |
|--------------------------|---------------|----------|
| 2. für die Gewerbesteuer | ab 01.01.2015 | 350 v.H. |
|--------------------------|---------------|----------|

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für die Haushaltsjahre 2014 bzw. 2015.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2015 außer Kraft.

Abstimmung: 14 - 6 - 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Einsatz moderner Kommunikationsmedien in den Sitzungen der Gremien sowie Veröffentlichung der Tagesordnung in den amtlichen Bekanntmachungen

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Ausgaben für den Einsatz technischer Medien für die Gestaltung öffentlicher Sitzungen zu tätigen. Eine mit zusätzlichen Kosten verbundene Ausweitung der Bekanntmachungen soll ebenfalls unterbleiben.

Abstimmung: 22 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Bericht über die Tätigkeit des Ortpolizeibezirkes

Der Bericht über die Tätigkeit des Ortpolizeibezirkes wird zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Information über den vorläufigen Jahresabschluss 2013 gemäß § 112 Abs. 9 HGO

Die Informationen über den vorläufigen Jahresabschluss 2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Abweichungen zwischen Haushaltsplan 2013 und Ergebnis 2013 durch Verschiebungen zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt werden kurz erläutert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Antrag der FDP Brechen auf Verlegung von "Stolpersteinen" zur Erinnerung an jüdische Mitbürger

Dem Antrag wird in der vorliegenden Fassung stattgegeben. Die Umsetzung des Projektes soll im Jahr 2015 in Kooperation mit dem Archivkreis Brechen erfolgen.

Abstimmung: 21 - 1 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung von geeigneten Flächen für ein Baugebiet in Oberbrechen

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Bauausschuss soll,
 - 1.1 die Rahmenbedingungen für einen Endausbau eines Baugebietes in Oberbrechen –Baugebiet "Mergel"– festlegen, damit die Erschließungskosten (Stand 2002: 2,0 Mill €) aktualisiert und konkretisiert werden können.
 - 1.2 In den Ortsteilen Niederbrechen, Oberbrechen und Werschau sollen potentielle Flächen zur Verdichtung des Innenbereiches in Augenschein genommen werden, eine grobe Bewertung dieser Flächen soll vom Bauausschuss bis Dezember 2014 zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Haushaltsplan 2015 die Voraussetzungen für eine Fortführung der Planungen zu schaffen, in dem ein Haushaltsansatz von 10.000,00 € gebildet wird. Mit dem Betrag ist
 - 2.1 eine städtebauliche Bewertung des Baugebietes Oberbrechen unter Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Belange vorzunehmen,
 - 2.2 eine Aktualisierung der Erschließungskosten für das Baugebiet Oberbrechen in Auftrag zu geben und
 - 2.3 eine bauplanungsrechtliche Einschätzung für die Bestrebungen zur Verdichtung des Innenraumes der drei Ortsteile vorzunehmen.
3. Der Bauausschuss soll eine Empfehlung zur Preisanpassung beim Ankauf von Bauerwartungsland abgeben.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsprüfung eines Baugebietes Oberbrechen vorzunehmen in dem eine Einschätzung vorgenommen wird, wie viele Baugrundstücke in einem zu bildenden Baugebiet veräußert werden müssen, bevor die unter Ziffer 2 zu ermittelnden Gesamterschließungskosten und sonstigen Kosten (Bauleitplanung, naturschutzrechtlicher Ausgleich, Grunderwerb, Sonstiges) wieder generiert werden können.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer der privaten Bauplätze zu ermitteln, um eine eventuelle Verkaufsbereitschaft zu erfragen.

Abstimmung: 22 - 1 - 0

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a) Bezüglich des Lärmschutzwalles Werschau hat die Gemeinde Hünfelden Schwierigkeiten beim Ankauf eines benötigten Grundstückes. Die Bürgermeisterin wird erneut mit dem Grundstückseigentümer verhandeln.
- b) Die Zweigstelle der Kreissparkasse Limburg in Werschau wird geschlossen und durch eine mobile Außenstelle ersetzt.
- c) Eine Terminanfrage für ein persönliches Gespräch über die Belange der Gemeinde zum Bundesverkehrswegeplan durch den Bürgermeister wurde durch den zuständigen Staatssekretär abgelehnt.
- d) In der Asylunterkunft in Oberbrechen leben zurzeit eine Familie und eine Einzelperson. Es gibt weder positive noch negative Erkenntnisse.
- e) Zur Ergänzung des Radweges „R 8“ und Herstellung der Verkehrssicherheit im Bereich der Brückenmühle liegt inzwischen die naturschutzrechtliche Genehmigung vor, sodass Hessen Mobil zeitnah mit der Ausführung beginnen kann.
- f) Mit den Umbauarbeiten im Pfarrsaal wurde zwischenzeitlich begonnen.
- g) Für die Bauplätze in Niederbrechen liegen 5 Anfragen vor. Mit 3 Bewerbern können in Kürze wahrscheinlich Kaufverträge abgeschlossen werden.
- h) Terminmitteilungen:
 - 23.06.2014 Infoveranstaltung des Kieswerkes Werschau im DGH
 - 29.06.2014 Einweihung des Bolzplatzes am Sportgelände Niederbrechen
 - 02.07.2014 SILEK-Veranstaltung
 - 16.07.2014 Gemeindevertretersitzung wegen Kindertagesstätten
 - 21.08.2014 Waldbegang

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.



Vorsitzende



Schriftführer